



LEBENS LAUF

Mein Name ist N. Asis, geboren in den Philippinen. Im Jahr 2009 schloss ich mit dem Bachelor of Music in Music Education bei UST Conservatory of Music in Manila ab. Dann arbeitete ich von 2007 bis 2017 als Lehrerin für Musik, mit Erfahrung im Klassenunterricht vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe.

Von 2014 bis 2017 nahm ich an den anthroposophisch-orientierten Musiktherapie-Kursen in Beijing, China teil. Danach zog ich in die Schweiz, in Dornach um Anthroposophie zu studieren. Seit 2019 arbeite ich neben dem Studium beim World Social Initiative Forum - einem Projekt der Sektion für Sozialwissenschaften am Goetheanum.

Während dem Studienjahr am Goetheanum begann ich die Ausbildung beim a t k a - Studiengang Orpheus Musiktherapie, um meine musiktherapeutischen Kenntnisse zu vertiefen und zu einem anerkannten Abschluss zu bringen.

MOTIVATION

Bereits während meiner Ausbildung zur Musiklehrerin wurde mir klar, dass ich anschließend ein Studium der anthroposophische Musiktherapie anstreben möchte. Mir ist es wichtig, dass ich einen Beitrag zur Gesundheit der Menschen leisten kann durch Musiktherapie, Medizin und Geisteswissenschaft.

Die Musiktherapie Ausbildung liegt mir sehr am Herzen und es ist mir ein Anliegen, sie zu einem guten Abschluss zu bringen. Das im Studium erlangte Wissen möchte ich in meinem späteren Berufsleben als Musiktherapeutin und Forscherin einsetzen. Mein Anliegen ist die Frage, wie man Kunst und Kunsttherapien auch den Menschen zugänglich machen kann, die es sich nicht leisten können, besonders auch in der Coronazeit. Wie können wir die Heilung des Klienten auf transdisziplinäre, künstlerische und menschliche Weise unterstützen - mit Achtsamkeit, Vertrauen und Liebe?

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung für meinen Weg.